

# Landkreis Peine

Der Landrat

Az: 51.10.30.57.12.05

Vorlage-Nr.	55/2017
Ergänzung	
öffentlich	X
nichtöffentlich	
Kosten (Betrag in Euro)	----
im Budget enthalten	nein
Auswirkung Finanzziel	ja
Mitwirkung Landrat	ja
Qualifizierte Mehrheit	nein
Datum	04.05.2017

## Beschlussvorlage

### Einführung eines Sozialtickets für den ÖPNV im Verbundtarif Region Braunschweig (VRB)

Antrag des KTA Dieter Samieske vom 27.03.2017

#### Beschlussvorschlag:

Der Antrag des KTA Samieske vom 27.03.2017 wird abgelehnt.

\_\_\_\_\_  
(LR)

\_\_\_\_\_  
(EKR)

Gremium	zuständig gem.	TOP	Datum	Ja	Nein	Enth.	Kenntnis	Vertagt
AZVF (Aussch. f. zentr. Verw. u. Feuerschutz)	§ 71.1 NKomVG		29.05.2017					
KA (Kreisausschuss)	§ 76.1 NKomVG		14.06.2017					
KT (Kreistag)	§ 58.1 NKomVG		14.06.2017					

## **Sachdarstellung:**

Mehrere Kreistagsabgeordnete der Partei „DIE LINKE.“ haben bereits in 2012 flächendeckend in der Region Braunschweig jeweils gleichlautende Anträge auf Einführung eines Sozialtickets für den ÖPNV gestellt. Im Bereich des Landkreises Peine wurde ein entsprechendes Begehren durch Herrn KTA Lächelt mit Schreiben vom 30.08.2012 eingebracht. Auf der Grundlage der Vorlage 42/2013 wurde der Antrag am 12.06.2013 vom Kreistag abgelehnt. Der aktuell von Herrn KTA Samieske eingebrachte Antrag vom 27.03.2017 greift die Thematik auf.

Grundlage für den ablehnenden Vorschlag der Verwaltung war eine Stellungnahme des ZGB. Ein kostenneutraler Ausgabepreis von 15 Euro, der sich allein aus Neukunden finanzieren würde, schien unrealistisch. Eine große Anzahl von Fahrgästen, die für ein Sozialticket anspruchsberechtigt gewesen wäre und bisher den vollen Preis zahlt, hätte nach Auffassung der Unternehmen in jedem Fall einen Wechsel auf das äußerst günstige Sozialticket vorgenommen. Erhebliche Einnahmeverluste für die Unternehmen, die erfahrungsgemäß nicht annähernd durch zusätzliche Einnahmen von Neukunden hätten ausgeglichen werden können, wären eine Folge gewesen, der zusätzliche erhebliche Defizitausgleich für die Kommunen eine weitere.

Die Modellrechnungen des ZGB hatten allein aus der weitgehend auf das Kreisgebiet begrenzten Preisstufe 1 einen Mindererlös von ca. 360.000 Euro prognostiziert. Sozialtickets in dem von den Linken vorgeschlagenem Umfang hätten dementsprechend zu einem Defizitausgleich von rd. 1,8 Mio. Euro geführt. Selbst unter der von den Unternehmen wirtschaftlich nicht zu vertretenden Annahme, dass ein pauschaler Rabatt für eine Netzkarte angeboten worden wäre, hätte für den Landkreis Peine ein Ausgleichsbetrag von über 900.000 Euro pro Jahr zur Folge gehabt.

Der ZGB hat jetzt eine aktualisierte Folgekostenberechnung für das gesamte Verbandsgebiet erstellt. Ein Abdruck ist beigefügt. Danach ergeben sich je nach räumlicher Eingrenzung für den Landkreis Peine jährliche Folgekosten von ca. 1.000.000 Euro bis zu ca. 2.200.000 Euro.

Angesichts dieser Konstellation, insbesondere unter Berücksichtigung der vom ZGB ermittelten Folgekosten, ist eine Befürwortung des Antrages weiterhin nicht zu empfehlen.

Dieter Samieske  
Am Dilsgraben 14  
31224 Peine  
Mitglied der Kreistages, DIE LINKE.

Peine, 27.03.2017

An den Landrat des Kreises Peine

Herrn Franz Einhaus

Betrifft: Einführung eines Sozialtickets

Sehr geehrter Herr Landrat Einhaus,

Hiermit beantrage ich im Kreistag den folgenden Beschluss zu fassen:

Die Kreisverwaltung wird beauftragt mit dem ZGB und den beteiligten Verkehrsunternehmen Verhandlungen zur Einführung eines Sozialtickets für

- Bezieherinnen und Bezieher von Leistungen nach SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende ["Arbeitslosengeld II"], inkl. AufstockerInnen)
- Bezieherinnen und Bezieher von Leistungen nach SGB XII (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zum Lebensunterhalt)
- sowie Bezieherinnen und Bezieher von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz aufzunehmen.

Der Preis dieses Tickets hat sich an dem im Regelsatz für Mobilität vorgesehenen Budget von 26,44 Euro monatlich zu orientieren. Das Sozialticket soll daher nicht mehr als 27 Euro kosten.

Begründung:

Nach dem Regelbedarfs-Ermittlungsgesetz in der Fassung des Gesetzes zur Ermittlung von Regelbedarfen sowie zur Änderung des Zweiten und des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch vom 22. Dezember 2016 mit Wirkung zum 01.01.2017 stehen Leistungsberechtigte nach dem SGB II und SGB XII nur 32,90 Euro in der Position Verkehr zur Verfügung.

Aus dem Referenzentwurf des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales vom 29.08.2016 wird deutlich, dass diese 32,90 Euro nicht nur für den ÖPNV zur Verfügung stehen, sondern in diesem Betrag auch der Kauf von Fahrrädern, die Reparatur von Fahrrädern, Reparatur, Wartung und Pflege von Fahrzeugen, ÖPNV, sowie Übernachtungskosten enthalten sind.

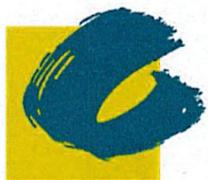
Für Verkehrsdienstleistungen ohne Übernachtung stehen Leistungsberechtigte nach dem SGB II und SGB XII nur 26,44 Euro zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Dieter Samieske



# Einführung eines Sozialtickets im VRB



Zweckverband  
Großraum  
Braunschweig

## Rahmenbedingungen - bisherige Angebote im Gebiet des VRB Einführung eines Sozialtickets



Zweckverband  
Großraum  
Braunschweig

Im ZGB werden Sozialtickets bisher durch die Städte Braunschweig und Wolfsburg ausgegeben.

### Konditionen Braunschweig

- Anspruchsberechtigte: Inhaber des Braunschweig Passes (Leistungsbezieher nach dem SGB II und XII, Wohngeldbezieher, Asylbewerberleistungsgesetz, sowie Kinderzuschlagsberechtigte)
- Preis: 15€ Erwachsene und Kinder
- Gültigkeit ab 8:30 Uhr (Schüler auch früher)
- Personengebunden, keine Mitnahmeregelung
- nur in der Tarifzone 40 auf den Linien der Braunschweiger Verkehrs-GmbH
- Die Zahl der ausgegebenen Sozialtickets lag 2015 durchschnittlich bei 6000 Stück pro Monat

### Konditionen Wolfsburg

- Anspruchsberechtigte: Inhaber des WolfsburgCard (Leistungsbezieher nach dem SGB II und XII, Wohngeldbezieher, Asylbewerberleistungsgesetz, sowie Kinderzuschlagsberechtigte)
- Preis: 17€ Erwachsene, 11€ Kinder (6 bis 14 Jahre) und Schüler in Vollzeit
- Personengebunden, keine Mitnahmeregelung
- auf allen Linien in der Tarifzone 20
- Die Zahl der ausgegebenen Sozialtickets lag 2015 durchschnittlich bei 2700 Stück pro Monat

## Eingangsgrößen – Leistungsberechtigte I Einführung eines Sozialtickets



Zweckverband  
Großraum  
Braunschweig

Empfängerinnen und Empfänger von Mindestsicherungsleistungen im Gebiet des ZGB  
(Stand: 01.01.2015, Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen)

Verbandsgebiet	Leistungen nach dem SGB II			Leistungen nach dem SGB XII			Leistungsberechtigte SGB II und SGB XII insgesamt
	ALG II	Sozialgeld	Summe	HLU	Grund- sicherung	Summe	
Stadt Braunschweig	14102	4524	18626	432	3802	4234	22.860
Stadt Salzgitter	7681	2856	10537	209	1607	1816	12.353
Stadt Wolfsburg	5106	2104	7210	169	1139	1308	8.518
Landkreis Gifhorn	5939	2135	8074	211	1487	1698	9.772
Landkreis Goslar	8406	2835	11241	545	2377	2922	14.163
Landkreis Helmstedt	4768	152	4920	253	1047	1300	6.220
Landkreis Peine	6299	2819	9118	270	1406	1676	10.794
Landkreis Wolfenbüttel	5328	2148	7145	141	1917	2058	9.203
							<b>93.883</b>

Hinzukommen noch Leistungsberechtigte, die Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz und Kinderzuschlag beziehen.

<sup>1)</sup> HLU= Hilfe zum Lebensunterhalt

## Eingangsgrößen – Leistungsberechtigte II Einführung eines Sozialtickets



Zweckverband  
Großraum  
Braunschweig

Leistungsberechtigte insgesamt im Rahmen eines Sozialtickets

Verbandsgebiet	Leistungs- berechtigte SGB II und SGB XII insgesamt	Regel- leistungen nach AsylbIG	Leistungsbezieher von Wohngeld <sup>1)</sup>		Leistungs- bezieher Kinder- zuschlag <sup>2)</sup>	Leistungsberechtigte insgesamt
			Haushalte	Personen		
Stadt Braunschweig	22.860	50	1726	4142	/	27.052
Stadt Salzgitter	12.353	1109	536	1286	/	14.748
Stadt Wolfsburg	8.518	1183	630	1512	/	11.213
Landkreis Gifhorn	9.772	1151	570	1368	/	12.291
Landkreis Goslar	14.163	1695	728	1747	/	17.605
Landkreis Helmstedt	6.220	1049	430	1032	/	8.301
Landkreis Peine	10.794	1481	648	1555	/	13.830
Landkreis Wolfenbüttel	9.203	1499	546	1310	/	12.012
						<b>117.054</b>

<sup>1)</sup> Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen, Umrechnung auf Leistungsbezieher mit Hilfe der landesweit durchschnittlichen Größe der Empfängerhaushalte von 2,4

<sup>2)</sup> nicht ermittelbar, bzw. teilweise in Regelleistungen nach AsylbIG und in den Leistungsbeziehern von Wohngeld enthalten

## Eingangsgrößen – Nutzungsgrad Einführung eines Sozialtickets



Zweckverband  
Großraum  
Braunschweig

### Nutzungsgrad eines Sozialtickets

Verbandsgebiet	Nutzungsgrad in % <sup>1)</sup>
Stadt Braunschweig	21,68
Stadt Salzgitter	21,00
Stadt Wolfsburg	20,32
Landkreis Gifhorn	15,00
Landkreis Goslar	15,00
Landkreis Helmstedt	15,00
Landkreis Peine	15,00
Landkreis Wolfenbüttel	15,00

<sup>1)</sup> Braunschweig und Wolfsburg tatsächliche Werte (Stand 01/2014), Stadt Salzgitter Mittelwert, restliches Verbandsgebiet 15%

## Eingangsgrößen – Ableitung Nutzerpotential Einführung eines Sozialtickets



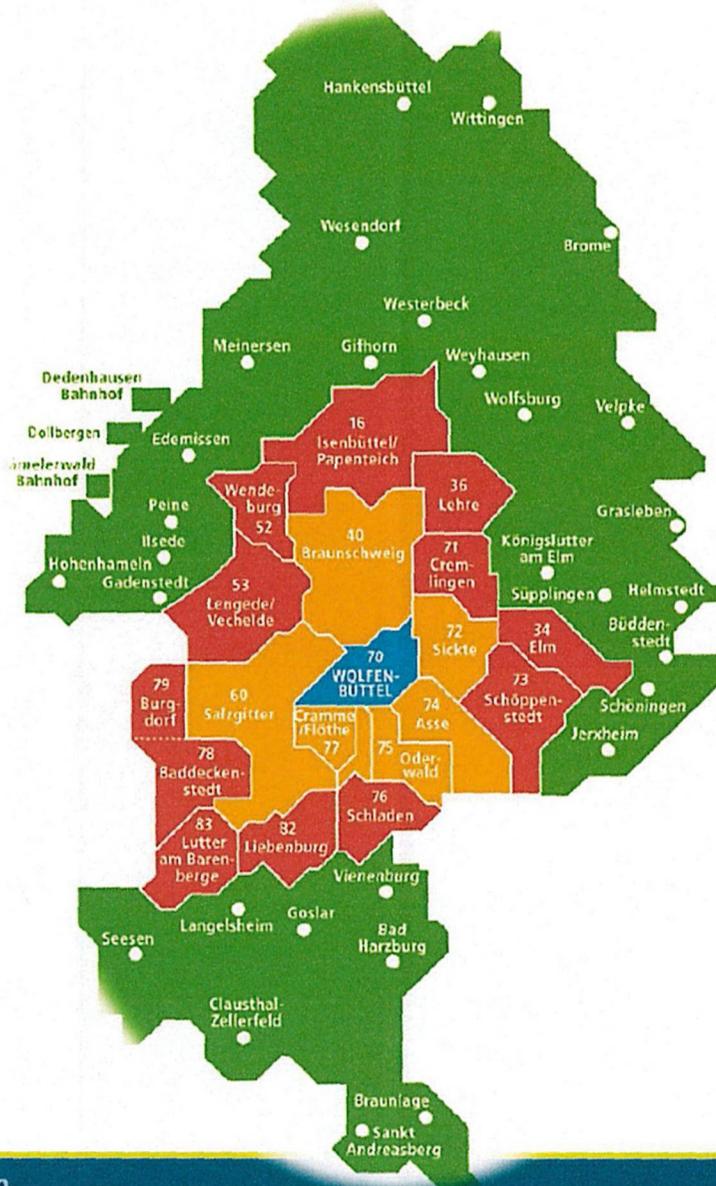
Zweckverband  
Großraum  
Braunschweig

Potentielle Nutzer eines Sozialtickets nach Verbandsgliedern

Verbandsgebiet	Leistungs- berechtigte	Potentielle Nutzer Sozialticket			
		in % <sup>1)</sup>	absolut		
			insgesamt	dav. Erwachsene	dav. Kinder <sup>2)</sup>
<b>Stadt Braunschweig</b>	27.052	25,80	6980	5179	1.801
<b>Stadt Salzgitter</b>	14.748	15,40	2271	1921	350
<b>Stadt Wolfsburg</b>	11.213	5,00	561	533	28
<b>Landkreis Gifhorn</b>	12.291	15,40	1893	1601	291
<b>Landkreis Goslar</b>	17.605	15,40	2711	2294	418
<b>Landkreis Helmstedt</b>	8.301	15,40	1278	1081	197
<b>Landkreis Peine</b>	13.830	15,40	2130	1802	328
<b>Landkreis Wolfenbüttel</b>	12.012	15,40	1850	1545	305
<b>Summe</b>	<b>117.054</b>		<b>19.674</b>	<b>15.956</b>	<b>3.718</b>

<sup>1)</sup> Braunschweig und Wolfsburg tatsächliche Werte; Mittelwert für übrige Verbandsglieder

<sup>2)</sup> Braunschweig 25,8% und Wolfsburg 5% (tatsächliche Werte), Mittelwert für übrige Verbandsglieder (15,4%)



## Tarifzonenplan VRB

Begrenzung auf eine Preisstufe:  
Entspricht das den  
Mobilitätsbedürfnissen der  
Berechtigten?

Nur bei Preisstufe 3 können  
beispielsweise alle Einwohner im  
Landkreis Wolfenbüttel in das  
Mittelzentrum fahren.

z.B. Burgdorf – Wolfenbüttel = PS3

## Simulationsrechnung – Preisstufe 1 Einführung eines Sozialtickets



Zweckverband  
Großraum  
Braunschweig

Kalkulierte Mindererlöse bei räumlicher Begrenzung auf die Preisstufe 1  
Vergleichsbasis: **Basismonatskarte** Erwachsener/ **Monatskarte** Schüler

Verbandsgebiet	Nutzer Sozialticket		Preisdiff. Sozialticket – Basismonatskarte Erw. <sup>1)</sup>	Preisdiff. Sozialticket - Monatskarte Schüler <sup>1)</sup>	Mindererlöse pro Jahr <sup>2)</sup>		
	Erw.	Kinder			Sozialticket Erw.	Sozialticket Kind	Insgesamt
Stadt Braunschweig	4352	1.513	-50,80 €	-34,30 €	-2.652.858	-622.817	-3.275.674
Stadt Salzgitter	2620	477	-52,90 €	-35,90 €	-1.663.303	-205.476	-1.868.779
Stadt Wolfsburg	2165	114	-48,80 €	-38,30 €	-1.267.565	-52.360	-1.319.924
Landkreis Gifhorn	1560	284	-52,90 €	-35,90 €	-990.115	-122.314	-1.112.429
Landkreis Goslar	2234	407	-50,80 €	-34,30 €	-1.361.907	-167.390	-1.529.297
Landkreis Helmstedt	1053	192	-52,90 €	-35,90 €	-668.696	-82.607	-751.304
Landkreis Peine	1755	319	-52,90 €	-35,90 €	-1.114.107	-137.631	-1.251.738
Landkreis Wolfenbüttel	1541	261	-52,90 €	-35,90 €	-977.967	-112.555	-1.090.522
<b>Summe</b>							<b>-12.199.667</b>

<sup>1)</sup> Preisstand 01.01.2017 /Preis Sozialticket 15€

<sup>2)</sup> Jahresfaktor 12

## Simulationsrechnung – Preisstufe 1 Einführung eines Sozialtickets



Zweckverband  
Großraum  
Braunschweig

Kalkulierte Mindererlöse bei räumlicher Begrenzung auf die Preisstufe 1  
Vergleichsbasis: **Abomonatskarte** Erwachsener/ **Monatskarte** Schüler

Verbandsgebiet	Nutzer Sozialticket		Preisdiff. Sozialticket – Abomonatskarte Erw. <sup>1)</sup>	Preisdiff. Sozialticket - Monatskarte Schüler <sup>1)</sup>	Mindererlöse pro Jahr <sup>2)</sup>		
					Sozialticket Erw.	Sozialticket Kind	Insgesamt
	Erw.	Kinder					
<b>Stadt Braunschweig</b>	4352	1.513	-40,30 €	-34,30 €	-2.104.531 €	-622.817 €	-2.727.347 €
<b>Stadt Salzgitter</b>	2620	477	-42,20 €	-35,90 €	-1.326.870 €	-205.476 €	-1.532.345 €
<b>Stadt Wolfsburg</b>	2165	114	-38,30 €	-38,30 €	-994.831 €	-52.360 €	-1.047.190 €
<b>Landkreis Gifhorn</b>	1560	284	-42,20 €	-35,90 €	-789.846 €	-122.314 €	-912.160 €
<b>Landkreis Goslar</b>	2234	407	-40,30 €	-34,30 €	-1.080.411 €	-167.390 €	-1.247.800 €
<b>Landkreis Helmstedt</b>	1053	192	-42,20 €	-35,90 €	-533.440 €	-82.607 €	-616.047 €
<b>Landkreis Peine</b>	1755	319	-42,20 €	-35,90 €	-888.759 €	-137.631 €	-1.026.389 €
<b>Landkreis Wolfenbüttel</b>	1541	261	-42,20 €	-35,90 €	-780.155 €	-112.555 €	-892.710 €
<b>Summe</b>							<b>-10.001.990 €</b>

<sup>1)</sup> Preisstand 01.01.2016 /Preis Sozialticket 15€

<sup>2)</sup> Jahresfaktor 12

## Simulationsrechnung – Preisstufe 2 Einführung eines Sozialtickets



Zweckverband  
Großraum  
Braunschweig

Kalkulierte Mindererlöse bei räumlicher Begrenzung auf die Preisstufe 2  
Vergleichsbasis: **Basismonatskarte** Erwachsener/ **Monatskarte** Schüler

Verbandsgebiet	Nutzer Sozialticket		Preisdiff. Sozialticket - Basismonatskarte Erw. <sup>1)</sup>	Preisdiff. Sozialticket - Monatskarte Schüler <sup>1)</sup>	Mindererlöse pro Jahr <sup>2)</sup>		
	Erw.	Kinder			Sozialticket Erw.	Sozialticket Kind	Insgesamt
Stadt Braunschweig	4352	1.513	-65,70 €	-45,50 €	-3.430.960	-826.185	-4.257.145
Stadt Salzgitter	2620	477	-65,70 €	-45,50 €	-2.065.766	-260.422	-2.326.188
Stadt Wolfsburg	2165	114	-63,70 €	-49,50 €	-1.654.588	-67.671	-1.722.259
Landkreis Gifhorn	1560	284	-65,70 €	-45,50 €	-1.229.689	-155.021	-1.384.711
Landkreis Goslar	2234	407	-65,70 €	-45,50 €	-1.761.364	-222.047	-1.983.412
Landkreis Helmstedt	1053	192	-65,70 €	-45,50 €	-830.498	-104.697	-935.195
Landkreis Peine	1755	319	-65,70 €	-45,50 €	-1.383.683	-174.435	-1.558.118
Landkreis Wolfenbüttel	1541	261	-65,70 €	-45,50 €	-1.214.601	-142.653	-1.357.255
<b>Summe</b>							<b>-15.524.282</b>

<sup>1)</sup> Preisstand 01.01.2017 /Preis Sozialticket 15€

<sup>2)</sup> Jahresfaktor 12

## Simulationsrechnung – Preisstufe 2 Einführung eines Sozialtickets



Zweckverband  
Großraum  
Braunschweig

Kalkulierte Mindererlöse bei räumlicher Begrenzung auf die Preisstufe 2  
Vergleichsbasis: **Abomonatskarte** Erwachsener/ **Monatskarte** Schüler

Verbandsgebiet	Nutzer Sozialticket		Preisdiff. Sozialticket – Abomonatskarte Erw. <sup>1)</sup>	Preisdiff. Sozialticket - Monatskarte Schüler <sup>1)</sup>	Mindererlöse pro Jahr <sup>2)</sup>		
	Erw.	Kinder			Sozialticket Erw.	Sozialticket Kind	Insgesamt
Stadt Braunschweig	4352	1.513	-52,89 €	-45,50 €	-2.762.001	-826.185	-3.588.186
Stadt Salzgitter	2620	477	-52,90 €	-45,50 €	-1.663.303	-260.422	-1.923.725
Stadt Wolfsburg	2165	114	-50,89 €	-49,50 €	-1.321.852	-67.671	-1.389.523
Landkreis Gifhorn	1560	284	-52,90 €	-45,50 €	-990.115	-155.021	-1.145.137
Landkreis Goslar	2234	407	-52,89 €	-45,50 €	-1.417.939	-222.047	-1.639.986
Landkreis Helmstedt	1053	192	-52,90 €	-45,50 €	-668.696	-104.697	-773.394
Landkreis Peine	1755	319	-52,90 €	-45,50 €	-1.114.107	-174.435	-1.288.542
Landkreis Wolfenbüttel	1541	261	-52,90 €	-45,50 €	-977.967	-142.653	-1.120.620
<b>Summe</b>							<b>-12.869.112</b>

<sup>1)</sup> Preisstand 01.01.2017 /Preis Sozialticket 15€

<sup>2)</sup> Jahresfaktor 12

## Simulationsrechnung – Preisstufe 3 Einführung eines Sozialtickets



Zweckverband  
Großraum  
Braunschweig

Kalkulierte Mindererlöse bei räumlicher Begrenzung auf die Preisstufe 3  
Vergleichsbasis: **Basismonatskarte** Erwachsener/ **Monatskarte** Schüler

Verbandsgebiet	Nutzer Sozialticket		Preisdiff. Sozialticket – Basismonatskarte Erw. <sup>1</sup>	Preisdiff. Sozialticket – Monatskarte Schüler <sup>1</sup>	Mindererlöse pro Jahr <sup>2</sup>		
	Erw.	Kinder			Sozialticket Erw.	Sozialticket Kind	Insgesamt
Stadt Braunschweig	4352	1.513	-93,20 €	-66,10 €	-4.867.054	-1.200.238	-6.067.292
Stadt Salzgitter	2620	477	-93,20 €	-66,10 €	-2.930.433	-378.327	-3.308.760
Stadt Wolfsburg	2165	114	-91,20 €	-70,10 €	-2.368.892	-95.833	-2.464.725
Landkreis Gifhorn	1560	284	-93,20 €	-66,10 €	-1.744.400	-225.207	-1.969.607
Landkreis Goslar	2234	407	-93,20 €	-66,10 €	-2.498.617	-322.579	-2.821.196
Landkreis Helmstedt	1053	192	-93,20 €	-66,10 €	-1.178.119	-152.099	-1.330.218
Landkreis Peine	1755	319	-93,20 €	-66,10 €	-1.962.851	-253.410	-2.216.260
Landkreis Wolfenbüttel	1541	261	-93,20 €	-66,10 €	-1.722.996	-207.239	-1.930.235
<b>Summe</b>							<b>-22.108.292</b>

<sup>1)</sup> Preisstand 01.01.2017 /Preis Sozialticket 15€

<sup>2)</sup> Jahresfaktor 12

## Simulationsrechnung – Preisstufe 3 Einführung eines Sozialtickets



Zweckverband  
Großraum  
Braunschweig

Kalkulierte Mindererlöse bei räumlicher Begrenzung auf die Preisstufe 3  
Vergleichsbasis: **Abomonatskarte** Erwachsener/ **Monatskarte** Schüler

Verbandsgebiet	Nutzer Sozialticket		Preisdiff. Sozialticket – Abomonatskarte Erw. <sup>1)</sup>	Preisdiff. Sozialticket - Monatskarte Schüler <sup>1)</sup>	Mindererlöse pro Jahr <sup>2)</sup>		
	Erw.	Kinder			Sozialticket Erw.	Sozialticket Kind	Insgesamt
Stadt Braunschweig	4352	1.513	-75,10 €	-66,10 €	-3.921.843	-1.200.238	-5.122.081
Stadt Salzgitter	2620	477	-75,10 €	-66,10 €	-2.361.325	-378.327	-2.739.652
Stadt Wolfsburg	2165	114	-73,10 €	-70,10 €	-1.898.750	-95.833	-1.994.583
Landkreis Gifhorn	1560	284	-75,10 €	-66,10 €	-1.405.627	-225.207	-1.630.834
Landkreis Goslar	2234	407	-75,10 €	-66,10 €	-2.013.371	-322.579	-2.335.949
Landkreis Helmstedt	1053	192	-75,10 €	-66,10 €	-949.321	-152.099	-1.101.420
Landkreis Peine	1755	319	-75,10 €	-66,10 €	-1.581.653	-253.410	-1.835.063
Landkreis Wolfenbüttel	1541	261	-75,10 €	-66,10 €	-1.388.380	-207.239	-1.595.619
<b>Summe</b>							<b>-18.355.201</b>

<sup>1)</sup> Preisstand 01.01.2017 /Preis Sozialticket 15€

<sup>2)</sup> Jahresfaktor 12